

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 28. Juli 2010

75. Todestag von Käthchen Paulus

Mainhausen gedenkt der wohl berühmtesten Tochter

Am 26. Juli 1935 verstarb die gebürtige Zellhäuserin und Luftpionierin in Berlin.

Bekannt wurde Käthchen Paulus als Ballonfahrerin, Fallschirmspringerin, Unternehmerin und Erfinderin.

Käthchen Paulus wurde am 22.12.1868 in Zellhausen geboren und verbrachte ihre Kindheit in unserer Gemeinde. „Eine Kindheit, die sicherlich ebenso prägend war für sie als Frau und für sie als Mensch“, so Bürgermeisterin Ruth Disser.

Früh schon verließ sie Zellhausen und zog mit ihrer Mutter nach Frankfurt. Eine Stadt in der sie sich entfalten und verwirklichen konnte. Sie war und ist heute noch eine Berühmtheit auf ihrem Gebiet, der Ballonfahrt und dem Fallschirmabsprung. Käthchen Paulus ist eine der 1000 Frauen der Weltgeschichte. Bereits 1893 wagte Käthchen Paulus, als erste deutsche Frau einen Fallschirmsprung.

„Vielen Frauen gab es zu dieser Zeit sicher nicht, die über so viel Durchsetzungsvermögen, Selbstvertrauen und auch Wagemut verfügten“, stellt die Verwaltungschefin fest. Wenn sie an Käthchen Paulus denkt, fällt der Bürgermeisterin immer ein Zitat von Josephine Baker ein: „Unsere Träume können wir erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, einmal daraus zu erwachen.“

Für Ruth Disser erwachte Käthchen Paulus im Alter von 25 Jahren um ihren Traum zu verwirklichen, den Traum des Fliegens, des Fahrens und des Springens. Nicht viele konnten sich diesen Traum erfüllen, Käthchen Paulus jedoch nahm ihre Chance war und hält noch heute, mit über 700 Ballonaufstiegen und 165 Absprüngen in 23 Jahren einen einsamen Rekord.

Im ersten Weltkrieg konnten viele Leben durch die Käthchen-Paulus-Fallschirme gerettet werden. Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe war eine überaus verdiente und hohe Auszeichnung für diese tolle Frau.